

## Bundesratsbeschuß

betreffend

Maßnahmen gegen die antimilitaristische Propaganda.

(Vom 20. Februar 1906.)

---

Der schweizerische Bundesrat,

in Anbetracht,

daß die zunehmende, zur Verweigerung der verfassungsmäßigen Wehrpflicht der Schweizerbürger auffordernde antimilitaristische Propaganda die innere und äußere Sicherheit der Eidgenossenschaft gefährdet;

in Anwendung der Artikel 70 und 102, Ziffer 9 und 10, der Bundesverfassung,

beschließt:

1. Ausländer, welche sich an der antimilitaristischen Propaganda beteiligen, indem sie zur Verweigerung der verfassungsmäßigen Wehrpflicht oder zur Verweigerung des schuldigen militärischen Gehorsams auffordern, sind gemäß Art. 70 der Bundesverfassung aus dem Gebiete der schweizerischen Eidgenossenschaft auszuweisen.

2. Die Bundesanwaltschaft wird eingeladen, diejenigen Ausländer, welche sich in der Schweiz an der antimilitaristischen Propaganda beteiligen, verhaften zu lassen und Bericht und Antrag betreffend deren Ausweisung zu stellen.

Bern, den 20. Februar 1906.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

**L. Forrer.**

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

**Ringier.**

---

**Bundesratsbeschluss betreffend Maßnahmen gegen die antimilitaristische Propaganda.  
(Vom 20. Februar 1906.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1906
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	08
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.02.1906
Date	
Data	
Seite	389-389
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 816

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.